

## V o r w o r t.

Das Erscheinen des nunmehr vorliegenden dritten Bandes des „Genealogischen Handbuches“ erfüllt uns mit Freude und Genugthuung; ist doch damit der erneute Beweis geliefert, daß ein derartiges Werk, welches sich zur Aufgabe stellte, in bürgerlichen Kreisen den Sinn zu fördern, der sich des Zusammenhanges in der Familie bewußt ist, das Gedächtniß an die Vorfahren mit Pietät pflegt und auch das Andenken der jetzt Lebenden bei den Nachkommen zu erhalten sucht, einem wirklichen Bedürfnisse entspricht.

Schon bei Versendung der ersten einladenden Prospekte wiesen wir auf die Wichtigkeit familiengeschichtlicher Aufzeichnungen hin, deren Sicherung gegen Verlorengehen und allzeitige Ersichtlichkeit der Stammesfolge, der Verzweigungen und der Gliederung der einzelnen Generationen hierdurch erreicht wird; ferner wird eine Möglichkeit der Aufklärung und Ausfüllung von Unklarheiten und Lücken in einem Stammbaum durch die Aufzeichnungen anderer in dem Buche aufgenommenener Familien gegeben, und ein Nachweis der Verwandtschaft mit einer anderen Familie, der bei Stiftungs- und Erbansprüchen von großem Nutzen sein kann, gewonnen, auch durch die Orts- und Zeitangaben eine Erleichterung der so oft nothwendig werdenden Beschaffung von Familienpapieren und eine bessere Fortführung der Aufzeichnungen, durch welche jedem Familienmitgliede ein dauerndes Gedächtniß als durch irgend ein anderes Denkmal gesichert und den Forderungen der Pietät würdiger entsprochen werden kann, ermöglicht.